

als 1, welches kurz, und wenig länger beim Weibchen, als der Kopf; Glied 3 über die Hälfte von 2 lang, 4 etwa $\frac{2}{3}$ von 3. Beine lang, schlank; die Schenkel gleichdick.

Oben schwarz und weissgelblich, äusserst fein weisslich behaart. Corium weissgelblich, der Aussenrand mit der (bei Männchen) nach innen und hinten schiefen Hinterhälfte, schwarzbraun. Clavus schwarz, an der Schlussnaht ein weissgelblicher Streif. Cuneus bei Männchen weissgelb, Endhälfte schwarzbraun. Fühler schwarz, Fühlerwurzel meist rostroth, Grund und Spitze schwarz. Beine rostroth, Schienbeinende und Fussglieder braun. Membran schwärzlich, Zellrippen schwarzbraun, dunkler umschattet; unter der Zelle ein breiter dunkler Randstreif. — (Weibchen.) Kopf gross, die abgekürzten Halbdecken hinten zugerundet, ohne Membran; hinten vor dem gelben Ende eine schwarze Querbinde, zusammen mit dem schwarzen Streif des Clavus ein Kreuz bildend. — ♂. ♀. 4^{'''}. Puppen $3\frac{1}{4}$ ''''. Aus dem südlichen Deutschland. *Capsus distinguendus* H. Sff. Wz. In. 4. p. 33. fig. 384

A. distinguendus. H. Sff.

Gatt. 190. *Allodapus*.

Fieb. Crit. Gen. 29. *Allodapus*.

ἄλλοδαπός, Fremdling.

Capsus Auctor. — *Halticus* Bur.

Körper bei Ausgebildeten länglich, bei Unausgebildeten fast rautenförmig-länglich, hinten kurz erweitert. Kopf von oben fünfeckig, so breit als lang, mit geraden Seiten. Scheitel mit einer Furche. Wangen schmal, vorn stumpf, Fühlerwurzel etwa so lang als das Pronotum bis zu den Vorderbuckeln, keulig, am Grunde stiel förmig verengt; Glied 2 etwa $2\frac{1}{2}$ mal so lang als 1, 3 etwa $\frac{1}{2}$ so lang als 2. Beine gleichgestaltet, die hinteren grösser, die Schenkel gleichdick.

Braun und weissgelblich. Zerstreut goldgelb behaart. Kopf, Pronotum, Schild, Cuneus und Clavus braun. Schild und Pronotum chagrinirt, und querrunzelig. Corium braun, Grundhälfte des Corium, der Aussenrand, und am Ende desselben ein eckiger Querfleck gelblichweiss. Membran bräunlich, am Aussenrand ein weisser Streif. Schenkel rostroth oder rüthlich. Schienbeine gelblich, die hinteren an der Grundhälfte roth, Grund gelblich. Föhler gelblichweiss, Glied 1 keulig, am Grunde, — Glied 2 oben, — 3 und 4 ganz rothbräunlich, Unterseite rostgelb. Schnabelspitze und Hinterhäften gelblich. Bauchgrund heller. Mittelbrust schwarzbraun. (Männchen.) 2^{'''}. *Capsus coryzoides* H. Sff. Wz. In. 4. 3. (1838). p. 35. fig. 387. (Weibchen.) $1\frac{1}{2}$ ''''. Körper rautenförmig, mit den verkümmerten Halbdecken hinten erweitert. Halbdecken bräunlich rostroth, der Grund, — der Rand und hinten ein Dreieck mit schwarzem Hinterrandstrich im Corium, und eine Querbinde im Clavus gelblichweiss. — *Halticus rufescens* Bur. Hand. (1839). 2. p. 278. 4. — *Capsus brachypterus* Bohem. Gottlands. Insect. Fauna in K. Vet. Ac. Handl. für. 1849. p. 254.

H. coryzoides. H. Sff.

Gatt. 191. *Pycnopterna*.

Fieb. Crit. Gen. 30.

πυκνόσ, gedrungen; *πίσηρα*, Fersse.

Körper länglich, ziemlich parallel. Kopf von oben länglich-fünfeckig, etwas länger als breit. Jochstück horizontal geschnitten. Wangen vorn spitz. Augen von oben halbkugelig, ansitzend, seitlich schief oval. Pronotum trapezförmig, der Rand besonders vorn deutlich geschärft-kantig, oben hinter den Buckeln quer eingedrückt. Schultern stumpf. Schild gleichschenkelig dreieckig. Beine von gewöhnlicher Form, die Schenkel gleichdick. Die Hinterbeine länger, die Schenkel stärker.